

Kreisausschuss-Sitzung am 28.01.2019 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: -		
TOP: 6	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

Abfallwirtschaft

hier: Abstimmung des Erfassungssystems für Leichtverpackungen (LVP) mit den dualen Systemen

Beschlussvorlage:

Seit vielen Jahren werden Leichtverpackungen (LVP) im Landkreis im Auftrag der dualen Systeme in gelben Säcken im 14-tägigen Rhythmus eingesammelt. Da der aktuelle Sammlungsvertrag, den die dualen Systeme mit der Firma Preis, Konken, abgeschlossen haben, zum 31.12.2019 ausläuft, beabsichtigen diese, die Leistungen für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2022 neu auszuschreiben.

Der für die anstehende Ausschreibung zuständige Verhandlungsführer der dualen Systeme hat in Gesprächen mit der Verwaltung folgende aus Sicht der dualen Systeme konsensfähigen Alternativen zur Sammlung von LVP-Abfällen vorgestellt:

- *Beibehaltung der bisherigen 14-tägigen Sacksammlung unter Verwendung von stärkeren Wertstoffsäcken (mindestens 19 my ohne Zusatz von Kreideanteilen)*
- *Mischsystem aus Tonnen und Sacksammlung*
- *4-wöchige Tonnensammlung mit 240 l bzw. 1.100 l Behältern*

Die wesentlichen Merkmale der verschiedenen Erfassungssysteme sowie deren Vor- und Nachteile sind in der beigefügten Tabelle kurz zusammengefasst (Anlage 1). Darüber hinaus werden in der Sitzung entsprechende Mustersäcke zur Begutachtung bereit liegen. Unter der Voraussetzung, dass die dualen System bei der Sammlung von LVP-Abfällen ausschließlich HDPE-Abfallsäcke ohne Zusatz von Kreideanteilen und einer Mindeststärke von 19 my verwenden, empfiehlt die Verwaltung, die bisherige Sacksammlung bis zum 31.12.2022 weiter fortzuführen.

Beschlussvorschlag:

Entsprechend der Vorgabe der Verwaltung empfiehlt der Kreisausschuss dem Kreistag, an dem bisherigen System der 14-tägigen Sacksammlung von Leichtverpackungen festzuhalten.